

STEGGARTEN AM SEE

EINE FORMALE GARTENGESTALTUNG, DIE DIE FARBEN UND QUALITÄTEN DER ARCHITEKTUR AUFGREIFT UND DEN WEG ZUM STEG STILVOLL BEGLEITET.

Der Besucher wird von einer Hochstamm-Kastaneiben gesäumten Einfahrt empfangen, die ihn zum Hause führen will. Zu seiner Rechten wird sein Blick jedoch von einem eingefassten Kieshochbeet mit einem Bonsai (*Taxus cuspidata*) abgelenkt und eingefangen. Ein Sitzblock aus Travertin Silver Blue lädt ihn zudem zum Verweilen und Genießen des Gehölzes sowie den ihn umgebenden Staudensaum aus Hortensien und immergrünen Bodendeckern ein.

Ein Travertinplatten-Weg führt ihn schließlich zum Haus, wo er an einem repräsentativen, minimalistisch gestalteten Bereich vorbeikommt. Hier tritt ein von Kieseln, Moosen und Gräsern umgebener wunderschöner Fächer-Ahorn in den Mittelpunkt der Betrachtung. Das Wasserspiel aus einer flachen, schlichten Granit-schale komplettiert die ruhige Atmosphäre des Raumes.

Von hier erblickt der Besucher bereits die elegante Stahltreppe mit Holzdeck, die auf die Terrasse und den hinteren Garten mit Blick auf den See führt. Travertin gestaltet die Terrasse in einem rhythmischen Muster und geht dann in die zum Garten führende Treppe über. Das abfallende Gelände fügt sich durch eine bepflanzte Terrassierung eingefasst von Stahlbändern und Travertinsitzblöcken perfekt in die Gestaltung ein.

Der Blick des Besuchers folgt intuitiv dem linienartigen und rechtwinklig durch den Garten verlaufenden Steg, der in das Ufer mündet. Umspielt wird dieser von verschiedenen großen Beet- und Rasenbändern. Die formale Formgebung wird durch die schlichte Bepflanzung und kugelförmig geschnittene Eibenkugeln verschiedener Größe verstärkt. Durch eine weiche und lebendige Bepflanzung der Gräserbänder wird die Strenge der Formalität ausgeglichen. Das Auge des Betrachters findet so gleichermaßen Ruhe und sanfte Bewegung aus allen Perspektiven.





RAHMENDATEN

WERDER
PRIVATGARTEN AN DER HAVEL
BAUJAHR 2016/17